**secunet Security Networks AG veröffentlicht Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2022 und bestätigt Prognose für 2022**

***[Essen, 8. November 2022]* Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650), Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, veröffentlicht heute die Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2022. Umsatz und Ergebnis liegen erwartungsgemäß unter Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand bleibt hoch. Die Prognose für das Gesamtjahr 2022 wird bestätigt.**

Der secunet-Konzern erzielte in den Monaten Januar bis September 2022 einen Umsatz von 213,0 Mio. Euro. Gegenüber dem Umsatz des gleichen Vorjahreszeitraums (249,4 Mio. Euro) entspricht dies einem Rückgang von 15 %. Maßgeblich hierfür war die hohe Vergleichsbasis des Vorjahres, die durch zwei Einmaleffekte geprägt war: Zum einen verzeichnete der secunet-Konzern im Vorjahr einen pandemiebedingten Mehrumsatz im Geschäftsbereich Public Sector. Zum anderen wurden im Geschäftsbereich Business Sector aufgrund des Roll-outs von Softwareupgrades des secunet konnektors hohe Produktumsätze erzielt. Im laufenden Geschäftsjahr 2022 ließen sich diese Effekte erwartungsgemäß nicht wiederholen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag in den Monaten Januar bis September 2022 bei 23,9 Mio. Euro, nach 48,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Neben der Umsatzentwicklung haben sich eine Veränderung im Produktmix sowie Investitionen in den Belegschaftsaufbau zur Ausweitung des Lösungsangebots auf das Ergebnis ausgewirkt.

Im Berichtszeitraum sind liquide Mittel in Höhe von 116,2 Mio. Euro abgeflossen (Vorjahreszeitraum: Mittelabfluss von 19,8 Mio. Euro). Davon sind 49,4 Mio. Euro auf die Akquisition der SysEleven GmbH und 34,8 Mio. Euro auf die Dividendenauszahlung zurückzuführen. Darüber hinaus wirkte sich ein zahlungswirksamer Anstieg des Working Capital negativ auf den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus. Der Anstieg des Working Capital dient der Sicherstellung der Lieferfähigkeit im wichtigen Jahresendgeschäft. Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 30. September 2022 betrug 3,3 Mio. Euro (Vorjahr: 81,8 Mio. Euro).

Zum 30. September 2022 betrug der Auftragsbestand nach IFRS des secunet-Konzerns 168,6 Mio. Euro. Dieser liegt damit auf dem hohen Niveau des gleichen Vorjahresstichtags (174,9 Mio. Euro).

„Insgesamt entspricht der Geschäftsverlauf des secunet-Konzerns nach dem Abschluss der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 unseren Erwartungen“, so Axel Deininger, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG. „Die unterjährige Geschäftsentwicklung des secunet-Konzerns ist durch einen Schwerpunkt im zweiten Halbjahr und ein starkes viertes Quartal geprägt. Dies hängt mit den Beschaffungsprozessen der öffentlichen Bedarfsträger zusammen, die den Hauptteil unserer Kundschaft ausmachen. Auch für das Geschäftsjahr 2022 deutet sich ein solcher Verlauf an, denn wir sehen eine positive Geschäftsdynamik, die sich auch im Auftragseingang zeigt. Auf dieser Basis sind wir zuversichtlich, unsere für das Geschäftsjahr 2022 gesetzten Ziele zu erreichen.“

Der Vorstand der secunet Security Networks AG bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2022. Erwartet wird ein Umsatz um 320 Mio. Euro. Das EBIT wird auf etwa 50 Mio. Euro geschätzt. Der Ausblick unterstellt weiterhin, dass sich die Beschaffungslage auf den globalen Halbleitermärkten nicht wesentlich verschlechtert.

Die Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2022 steht unter www.secunet.com als Download für Sie bereit.

**Kontakt**

Philipp Gröber

Leiter Investor Relations

Tel: +49 201 5454-3937

E-Mail: [investor.relations@secunet.com](mailto:investor.relations@secunet.com)

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58

45138 Essen / Germany

<http://www.secunet.com>

ISIN: DE0007276503

WKN: 727650

Notiert: Geregelter Markt in Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart

**secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen**

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige, digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie z. B. Cloud, IIoT, eGovernment und eHealth. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Über 1000 Expert\*innen stärken die digitale Souveränität von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft. Zu den Kunden zählen die Bundesministerien, mehr als 20 DAX-Konzerne sowie weitere nationale und internationale Organisationen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet. Es ist im SDAX gelistet und erzielte 2021 einen Umsatz von rund 337 Mio. Euro.

secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

*Weitere Informationen finden Sie unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*.*

***Disclaimer***

*Diese Mitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Mitteilung, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.*